



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.11.19

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 20.35 Uhr nach dem ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Jesus-lebt-Kirche

anwesend: Stefan Duesmann, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlikova, Regina Kernebeck, Simone Maahs, Michael Meurer, Pastor Hans Ulrich Neikes, Diakon Thomas Sieberath, Christiane Struzek, Michael Walta

Gäste: Rita Linnemann (KÖB), Imke Malburg (Kolping), Inge Scheele (kfd), Thomas Struzek (KV), Michael Stricker (#Nichtmituns)

TOP 1: Begrüßung und Geburtstage

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden und dankt der evangelischen Gemeinde dafür, dass sie uns nach dem Gottesdienst einen Raum im Gemeindezentrum für die Sitzung zur Verfügung stellt sowie zusätzlich für freundliche Bewirtung sorgt.

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2a: Bericht aus dem Gemeindeheimausschuss (T. Struzek)

Im Rahmen des Pfarreientwicklungsprozesses wurde das Gemeindeheim Herz Jesu als C1-Gebäude eingestuft, d.h. ab dem 1.1.2020 wird es keinen finanziellen Zuschuss aus der Pfarrei mehr geben. Um den Fortbestand des Gemeindeheimes über dieses Datum hinaus zu gewährleisten, wird die Trägerschaft auf den Förderverein Herz Jesu übertragen. Ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kirchenvorstand und dem Förderverein ist mit der zuständigen Stelle des Bistums abgestimmt und soll nun unterzeichnet werden. Durch eine Änderung der Satzung des Fördervereins bleibt dessen Status der Gemeinnützigkeit erhalten.

Bisher können die finanziellen Lücken noch geschlossen werden, aber auf längere Sicht ist es dringend erforderlich, neue Förderer zu gewinnen. Auch handwerkliche Unterstützung für den laufenden Betrieb ist gefragt, daher werden Kümmerer dringend gesucht!

TOP 2b: Bericht aus dem Kirchenvorstand

T. Struzek berichtet von der ausgedehnten letzten Sitzung, in der die Anliegen des Bauausschusses im Vordergrund standen. Für den Fortgang des Pfarreientwicklungsprozesses wurde eine Zukunftsgruppe gegründet, allerdings wird bemängelt, dass keine Ergebnisse zustande kommen. Es rächt sich nun, dass in einer ersten Runde der Entscheidungen beschlossen wurde, noch nicht zu entscheiden. Zu Vieles ist noch unklar.

Hinsichtlich der geplanten Umbaumaßnahmen in der Herz Jesu Kirche wird darum gebeten, ein Konzept vorzulegen. Im KV hatte sich eine kontroverse Diskussion um die Burgaltendorfer Pläne entsponnen. Der Gemeinderatsvorstand wird einen Entwurf vorbereiten, der die Notwendigkeit einer zukunftsfähigen Umgestaltung erläutert.

Der vom Bistum bereitgestellte Vorschlag für den Pfarreihaushalt 2020 war nahe daran, wegen mangelnder Transparenz und Unverständlichkeit nicht akzeptiert zu werden. Es wurde eine wirtschaftliche Aufstellung des Budgets vermisst.

TOP 3: Protokoll der letzten Sitzung

Zu TOP 4 des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2019, Stimmen aus der Gemeinde, Absatz drei: „Pastorale Schwerpunkte ohne Abstimmung mit dem Gemeinderat“ gab es Klärungsbedarf. Obwohl es sich um den TOP „Stimmen aus der Gemeinde“ handelte, die an dieser Stelle einen öffentlichen Ort bekommen sollen, traf sich eine Abordnung des Gemeinderatsvorstands zu einem guten Gespräch mit Pastor Witzel. Dort konnte geklärt werden, dass geplante größere Aktionen gegenseitig zur Information gegeben werden sollten, damit z. B. Anfragen aus der Gemeinde kenntnisicher beantwortet werden können.

Anschließend wird das Protokoll genehmigt.

TOP 4: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 10, Verschiedenes wird ergänzt:

- Verabschiedung von Diakon Thomas Sieberath
- Aufteilung der Erlöse des Adventsbasars
- Jubiläen Eine-Welt-Stand / Eine-Welt-Laden

TOP 5: Stimmen aus der Gemeinde

Im Zusammenhang mit der unter TOP 3 beschriebenen Situation wird angemerkt, dass es wichtig sei, zu benennen, wer die jeweilige Stimme aus der Gemeinde ist, damit in Streitfragen der Dialog gesucht werden kann. Namen müssten nicht notwendigerweise im Protokoll stehen – auch um eine Prangersituation zu vermeiden -, sollten aber bekannt sein.

TOP 6: Berichte aus den Verbänden, Vereinen und Gruppierungen

Die Kolpingfamilie berichtet von der sehr gelungenen Kürbisschnitzaktion der Jungfamilien. In dem Zusammenhang dankt der Gemeinderat sehr herzlich für den kürzlich durchgeführten Sauberzauber rund um Kirche und Gemeindeheim.

TOP 7: Rückblicke

- Klausurabend PGR und GR-Vorstände (10.10.19)

Ein Protokoll des Abends liegt vor. Es ging um eine Standortbestimmung und die Zukunft der gemeinsamen Arbeit. Solche gemeinsamen Sitzungen werden dafür als sehr wichtig erachtet und sollen im kommenden Jahr zu einer regelmäßigen Einrichtung werden.

- Demo am Dom „Es ist fünf nach zwölf“ (12.10.19)

Mit ca. 250 Teilnehmer*innen, qualifizierten Redner*innen und guter Organisation erfüllte die Veranstaltung der Initiativen Maria 2.0, #Nichtmituns und der kfd alle Erwartungen. Allgemein wurde mit Respekt bemerkt, dass das Domkapitel vertreten war und Domprobst Zander zur Begrüßung das Wort ergriff. Im Vergleich zu anderen Bistümern in Deutschland leiste das Bistum Essen in der Aufarbeitung der Missbrauchsfälle und der Auseinandersetzung mit den drängenden aktuellen Fragen der Kirche vergleichsweise gute Arbeit. Am 12.12. treffen sich die verantwortlichen Gruppen zu einer Nachbesprechung.

- Allerheiligen

Erstmalig wurden die Menschen, die sich bei novemberlich feucht-kühlem Wetter nach der Andacht in der Kirche zur Gräbersegnung auf dem Friedhof versammelt hatten, zu Heißgetränken und Blechkuchen eingeladen. Da an diesem Tag erfahrungsgemäß auch viele auswärtige Gäste vor Ort sind, entschied sich der Gemeinderat dies Angebot zentral im überdachten, offenen Teil der Totenhalle zu machen, ausgestattet mit Stehtischen und mit einigen Sitzgelegenheiten. Es wurde sehr gut und dankbar angenommen – trotz zunächst einzelner Vorbehalte gegenüber dem Ort, die sich aber schnell zerstreuten.

So wird es dies Angebot auch im nächsten Jahr geben, dann voraussichtlich ausgerichtet von den Messdiener*innen.

- Sonntagstreff am Borromäussonntag (03.11.19)

Die Anwesenden betonen die angenehme Atmosphäre bei diesem alljährlich vom Team der KÖB ausgerichteten Sonntagstreff. Bedingt durch Parallelveranstaltungen waren die Besuchszahlen niedriger als sonst, das KÖB-Team war jedoch zufrieden mit dem Erlös, der wieder in neue Bücher investiert wird.

- Israelreise der Gemeinde

34 Personen waren in den Herbstferien unterwegs an biblischen Orten und auf den Spuren Jesu. Die gelungene Reise verband den Besuch der Hauptorte, die selten als historisch angesehen werden können, mit zwei Wanderungen durch eine beeindruckende Landschaft, die ihrerseits seit 2000 Jahren nahezu unverändert ist. Hinzu kamen Begegnungen mit Menschen in unterschiedlichen Einrichtungen vor Ort sowie der Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und eine Messfeier am See Genezareth. Wenngleich meistens nur wenige Soldaten sichtbar waren, machten die vielen Zäune und Mauern im Verlauf der Reise betroffen.

- Liturgiegesprächskreis (12.11.19)

Als Einführung diente der Artikel „Christliche Aura: Liturgie der Sinnlichkeit“ von Joh. Rösner aus „Christ in der Gegenwart“ 34/2019, in dem u.a. herausgestellt wird, dass der Weg zum Glauben dadurch begünstigt wird, dass Seele und Verstand genährt werden und das Heilige Raum bekommt.

Hinsichtlich der Umsetzung des im Gemeinderat getroffenen Beschlusses, den Antwortpsalm regelmäßig in unterschiedlicher Weise in den Gottesdienst einzubringen, gibt es leider bisher kein Weiterkommen. Pastor Neikes ist im Gespräch mit Herrn Schüngel.

Ein weiteres Thema war erneut der Wert der Alltagsmessen: Nicht nur für den Teilnehmenden selbst, sondern auch als Dienst an der Welt, indem sicher gestellt wird, dass es einen Ort gibt, an dem verlässlich gebetet wird. Während der Adventszeit sollen immer mittwochabends um 21.00 Uhr Messe und Komplet zu einem meditativen Gottesdienst verbunden werden, mit einer Liturgie, in der die Menschen sich zuhause fühlen.

TOP 8: Angebote im Advent

- Offene Kirche im Advent

Der Einladung des Bistums zu dieser Aktion folgen 36 der 42 Pfarreien mit 102 Kirchen und Kapellen. 60 davon sind nur aus diesem Anlass geöffnet. Eine Liste der beteiligten Kirchen ist auf der Homepage des Bistums zu finden: <https://zukunfts bild.bistum-essen.de/index.php?id=1657>

In unserer Pfarrei sind geöffnet: Unsere Herz Jesu Kirche, St. Georg in Heisingen, die Kapelle des Marienheims und die Friedenskapelle (Mönkhoffstraße) in Überrauch.

Das Vorbereitungsteam hier in Herz Jesu hat die Kirche mit Beachflag, einem Prospektständer mit Material für einen Rundgang in der Kirche, Gutscheinen, Danke-Erbsen und Infomaterial, einem Gäste- und Fürbittbuch und musikalischer Untermalung einladend gestaltet. Es wird herzlich eingeladen zu einer adventlichen Raumerfahrung der Stille in unserer und auch anderen Kirchen.

- Adventfenster

Die Adventfenster werden von folgenden Gruppen übernommen:

1. Advent, 1.12. kfd und Gemeinderat
2. Advent, 8.12. JuKS
3. Advent, 15.12. Junge Kolpingfamilien
4. Advent, 22.12. Katechet*innen

- Frühschichten mit anschließendem Frühstück (Beginn jeweils 6.00 Uhr)

Die Frühschicht in Herz Jesu am 3.12. wird inhaltlich von der Initiative #Nichtmituns vorbereitet. Aufbau 2.12., 17 Uhr (Kirche und kleiner Saal)

10.12.: St. Georg Heisingen

17.12.: Gemeindeheim St. Josef Kupferdreh

- Abendmesse und Komplet

(s.o. Liturgiegesprächskreis)

In der Adventszeit immer mittwochs um 21 Uhr in unserer Kirche.

TOP 9: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat
Die nächste öffentliche Sitzung findet statt am Dienstag, den 14.1.2020.
Nach dem Gremientag hat sich eine AG Zukunft gegründet unter der Leitung von Karl Grobbel und Maike Neu-Clausen. Ihr gehören 11 Personen an, aus Herz Jesu C. Struzek. In 8-9 Sitzungen bis zum Sommer 2020 sollen intensiv Ideen für die Zukunft der Gemeinden bis zum Jahr 2030 entwickelt werden. Nächste Sitzung: Mittwoch, 18.12.19
- Kirchenvorstand
Bericht siehe oben, TOP 2b

TOP 10: Post und Verschiedenes

- Verabschiedung Thomas Sieberath
Schon seit längerer Zeit ist unser Diakon Thomas Sieberath unterstützend in der Gemeindeleitung von St. Josef Kupferdreh tätig. Zum 01.01.2020 wird er sie nun gänzlich übernehmen, wenngleich er weiterhin in Burgaltendorf wohnen wird. Im Austausch wird Pater Johnson teilweise hier in Herz Jesu eingesetzt sein. Am Sonntag, 22.12. soll Thomas Sieberath im Rahmen des Sonntagstreffs verabschiedet werden. Der Gemeinderat lädt die ganze Gemeinde herzlich dazu ein. Vielleicht ist es möglich, auch Pater Johnson an diesem Morgen einzuladen? Pastor Neikes und Thomas Sieberath werden sich erkundigen.
- Nächtlicher Glockenschlag
Pfarrer Alter ist der Empfehlung des Gemeinderates gefolgt und befürwortet den Kompromiss, den Zeitschlag der Glocken von 22.45 Uhr bis 6.00 Uhr auszusetzen.
Der Gemeinderat hatte in der letzten Sitzung nach umfangreicher Diskussion und Beratung um ein Meinungsbild gebeten mit dem Ergebnis, dass mehrheitlich für die obige Regelung votiert wurde. Zum ersten Advent soll diese Regelung greifen.
Der Gemeinderat hofft, damit einen guten Weg gefunden zu haben, mit dem sich alle Seiten anfreunden können.
- Der Erlös des Adventbasars am 24.11. wird auf folgende Spendenprojekte aufgeteilt: das Nikolaushaus in Tansania /Stefanie Köster, Raum 58 und das Misereor Pfarreiprojekt.
- Der Gemeinderat gratuliert herzlich zu zwei Jubiläen: Der Kupferdreher Eine-Welt Marktstand hat am 15.11. sein 25-jähriges Bestehen gefeiert und der Eine-Welt-Laden sein 1-jähriges. Es kann stolz vermerkt werden, dass Burgaltendorf am Jahresumsatz der Einen Welt mit 14 % beteiligt ist. Ein großer Dank geht an alle im Eine-Welt Kreis Engagierten und im Besonderen an Heike Böse hier vor Ort!
- Neujahrsempfang (05.01.2020) in Verbindung mit dem Neuzugezogenentreffen
Aufbau: Samstag, 04.01.2020
Alle Gruppen und Verbände sind eingeladen, auch in diesem Jahr wieder 1-2 Bilder zur Verfügung zu stellen und ein paar Worte dazu zu sagen. Die Messdiener werden Waffeln backen. M. Meurer bereitet ein kleines Powerpoint-Quiz vor.
Die Einladungen an alle Neuzugezogenen sind zur Zeit der Niederschrift des Protokolls verteilt.
- Sternsinger (11./12.01.2020)
Die Vorbereitung läuft. Am beiden Tagen sind zusätzlich Segenspunkte im Oberdorf (Aldi) und im Unterdorf (Genobank/Rewe) vorgesehen.
- Treffpunkt Gott (15.02.2020)
In der fünften Veranstaltung der Reihe soll der Frage nachgegangen werden: Wie geht es weiter in/mit unserer Kirche? Was bedeuten die aktuellen Entwicklungen für meinen, für unseren Glauben? Als kompetenter Gesprächspartner konnte Herr Generalvikar Klaus Pfeffer gewonnen werden. Details und Anmeldefristen werden rechtzeitig veröffentlicht.
- Gemeindekalendar, Termine 2020
Alle Gruppen und Verbände werden herzlich gebeten ihre Termine für den Kalender umgehend an die Kontaktstelle zu melden!

- Es wird herzlich eingeladen zur Burgweihnacht am Wochenende des 1. Advent (29.11.-01.12.2019).
- Schon jetzt wird hingewiesen auf die ökumenische Aktion „Mach mal Sonntag“ am 20.09.2020. Zu den drei vorbereitenden Impulsabenden haben sich angemeldet: A. Gerbracht, C. Struzek und D. Hackmann.
- Regina Kernebeck informiert darüber, dass sie ab August 2020 für 1 Jahr in ein soziales Projekt nach Chile gehen wird, also für diese Zeit nicht für den Gemeinderat zur Verfügung steht. Sie wird sich umhören, ob jemand als Ersatz einspringen könnte. Der Gemeinderat freut sich für sie über diese Möglichkeit, einen anderen Teil der Welt kennen zu lernen, wird sie aber vermissen, da sie sich mit großem Engagement an unterschiedlichen Stellen in der Gemeinde und darüber hinaus einsetzt.
- Es wird angefragt, ob es in der Zwischenzeit das geplante Gespräch mit den Pfadfindern gegeben habe. Leider muss die Frage verneint werden, da inzwischen drei Termine geplatzt sind. Der Vorstand ist ratlos, wie damit umgegangen werden kann. Es soll noch ein weiteres Mal eine Einladung zu einem Gespräch vorbereitet werden.

In diesem Zusammenhang muss die Organisation des Osterfeuers in 2020 im Auge behalten werden!

- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernehmen am
 Sonntag, 01.12. (in der Messe) D. Hackmann
 Sonntag, 15.12., 15.00 Uhr A. Gerbracht
 Sonntag, 29.12. (in der Messe) D. Hackmann?
 Sonntag, 05.01.? I. Scheele
 Sonntag, 19.01., 15.00 Uhr A. Gerbracht oder Küster
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten öffentlichen Sitzung am Donnerstag, den 30.01.2020 bereiten vor: S. Maahs und M. Walta.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht